

Allgemeine Durchführungsbestimmungen für Freundschaftsspiele der F-Junioren nach den Regeln der FairPlayliga für die Saison 2023/2024

1. Allgemeines

Die Durchführung der Spiele erfolgt nach Satzung und Ordnung des HFV, sowie den Regeln und Bestimmungen der FairPlayliga. Vereine und die zuständigen Mitarbeiter sind gehalten, sich über die Regelungen sachkundig zu machen und diese zu beachten.

Mannschaft	Stichtag	Abseits/ Rückpassregel	Empfohlene Ballgröße/ Ballgewicht
F-Junioren	01.01.2015–31.12.2016	entfällt/ aufgehoben	3/ 4 290g

Freundschaftsspiele nach den Regeln der FairPlayliga können per Email ans Postfach beim zuständigen Kreisadministrator angemeldet werden. Dabei ist eine Frist von 5 Tagen zu beachten.

In der Saison 2023/24 zuständig:

- Kreisadministratorin: Anett Moschner
- Klassenleiterin: Jessica Sachs-Ross

a. Spielzeit & Mannschaftsstärke

Die Spielzeit beträgt 2 x 20min.

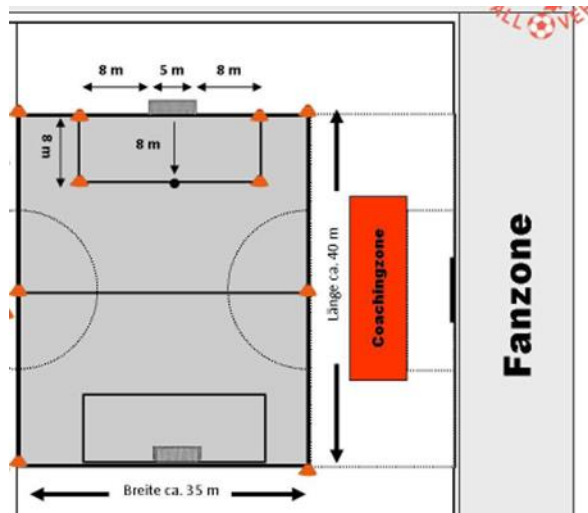
Eine Junioren/-innen-Mannschaft darf innerhalb eines Tages nicht mehr als ein Spiel austragen (§42 JO). (Für Turniere werden separate Durchführungsbestimmungen durch den Kreis erlassen)

Bei den F-Junioren dürfen max. 7 Spieler incl. TW sowie bis zu 8 Auswechselspieler eingesetzt werden. Auf dem Spielbericht dürfen bis zu 15 Spieler eingetragen werden.

Spieler dürfen während einer Spielunterbrechung ein- und wieder ausgewechselt werden.

b. Spielfeld und Spielfeldgröße

Die Vereine verfügen über die unterschiedlichsten Sportplätze (Naturrasen, Kunstrasen, Hartplatz). Die Vereine/Mannschaften sind gehalten, sich auf diese unterschiedlichsten Platzeigenschaften einzustellen. Spiele unter Flutlicht sind zugelassen.



Bei den F-Junioren 7er Feld von **etwa 35 x 40 m** (Strafraumgröße 21 x 8m, Strafstoßpunkt 8m).

Zusätzliche Linien für alle Spielfelder (z.B. Strafräume, Außenlinien) können mit flachen Markierungstellern gekennzeichnet werden.

Der Platzverein hat für ausreichenden Ordnungsdienst zu sorgen. Die Vereine werden verpflichtend aufgefordert, alle Platzordner äußerlich kenntlich zu machen.

c. Spielregeln

- Bei Toraus und aus dem laufenden Spiel heraus, darf der TW den Ball aus der Hand abschlagen.
- Schienbeinschoner sind Pflicht.
- Es gibt nur direkte Freistöße. Mauerabstand hier 5 m. Der Strafstoß wird aus 8 m Entfernung ausgeführt.
- Bei falschem Einwurf, erhält der Spieler die Möglichkeit nach einer Erklärung diesen zu wiederholen.

2. Regeln der Fairplay-Liga

Schiedsrichter-Regel

- Die Kinder entscheiden selbst und spielen **ohne** Schiedsrichter.
- Die Fußballregeln bleiben unverändert: Tor-Toraus-Aus-Foul-Hand-Einwurf-Eckball usw.
- Die Kinder lernen Verantwortung für sich selbst und Mitverantwortung für andere zu übernehmen.
- Sie lernen Entscheidungen zu treffen und zu akzeptieren.
- Die finale Einhaltung der Spielregeln obliegt den Trainern, die am Spielfeldrand gemeinsam in der Coaching Zone stehen und gemeinsam bei strittigen Entscheidungen eingreifen.
- An- und Abpfeif des Spieles erfolgt durch den Trainer oder Betreuer der Heimmannschaft. Dieser überwacht auch die Spielzeit.

Die Fan-Regel

- Die Eltern halten Abstand zum Spielfeld.

- Durch eine ca. 15 m vom Spielfeld entfernte „Eltern- und Fan-Zone“ wird die direkte Ansprache an die Kindern von außen unterbunden.
- Die Kinder können so ihre eigene Kreativität entfalten.
- Das Spiel wird den Kindern zurückgegeben.

Die Trainer-Regel

- Die Trainer begleiten das Spiel aus der Coaching-Zone. Je Mannschaft dürfen sich maximal zwei Trainer oder Betreuer in der Coaching-Zone aufhalten.
- Die Trainer verstehen sich als Partner im sportlich fairen Wettkampf.
- Sie geben nur die nötigsten Anweisungen.
- Die Trainer organisieren das gemeinsame Einlaufen beider Mannschaften aus der Fan-Zone auf das Spielfeld sowie die Begrüßungs- und Verabschiedungszeremonie zwischen den Spielern beider Teams auf dem Spielfeld.

3. Spielbericht – Online

Die Vereine sind verpflichtet, den elektronischen Spielbericht zu nutzen (§ 12 Nr. 3 JO).

Alle ggf. für den Einsatz vorgesehenen Spieler sind im elektronischen Spielbericht aufzuführen. Dabei sind die Vorgaben aus § 12 JO zu beachten. Die Vereine haben den Spielbericht **spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn** zur gegenseitigen Einsichtnahme freizugeben. Nach der Freigabe können Änderungen nur noch vom Heimverein vorgenommen werden.

Fehlerhafte oder unvollständige Eintragungen im elektronischen Spielbericht nehmen dem betroffenen Spieler nicht die Einsatzberechtigung, sofern sich der Spieler ordnungsgemäß nach § 9 Nr. 6, 7, 8 Jugendordnung legitimieren kann.

Auch Änderungen in der Startaufstellung und Nachmeldungen von Spielern, die dem Heimverein nach der Freigabe des Spielberichtes durch die Vereine mitgeteilt wurden, sind vom Heimverein direkt in der Aufstellung vorzunehmen (§ 50 Nr. 1 SpO). Der Spielführer, TW und ETW ist besonders zu kennzeichnen.

Der Heimverein ist für alle Eingaben im elektronischen Spielbericht verantwortlich. Werden keine Einwechslungen eingetragen, gelten alle eingetragenen Spieler/innen grundsätzlich als eingesetzt.

Auf die Eintragung der Torschützen wird verzichtet.

Bei Ausfall des elektronischen Spielberichtes ist ein Papier-Spielbericht auszufüllen. Hierfür sind nur die Original-Spielberichtsformulare des HFV zu verwenden (einfach).

4. **Digitaler Spielerpass-Kontrolle der Spielberechtigung**

Im gesamten Spielbetrieb der Junioren (Meisterschaftsrunden, Pokalrunden, Qualifikationsrunden, Hallenrunden einschließlich Futsal, Spielen in neuen Wettbewerbsformen, Spielfeste, Freundschaftsspiele, Turniere) ist zum Nachweis der Spielberechtigung der digitale Spielerpass zu verwenden.

Die Kontrolle der Spielberechtigung erfolgt gemäß den Vorgaben aus § 9 Jugendordnung.

Für den

August 2023



**Christophe Hotz
Kreisjugendwart**